

PRESSEINFORMATION

01.04.2016

Mit mündlicher Mitarbeit Notenziele erreichen

Nachhilfe-Schule Studienkreis gibt Tipps

In wenigen Monaten endet das Schuljahr, die heiße Phase hat begonnen, um noch die eine oder andere Note zu verbessern. Ein wirksames Mittel ist die mündliche Mitarbeit. Sie macht in vielen Fächern die komplette Note aus; und auch in den Hauptfächern ist sie ein wesentlicher Bestandteil der Gesamtnote. Wer sich im Schriftlichen schwertut, kann mit dem Mündlichen noch einiges bewegen. Das Nachhilfe-Institut Studienkreis erklärt, warum sich rege Beteiligung am Unterricht lohnt und gibt praktische Tipps:

- Wer im Unterricht aktiv mitmacht, versteht mehr.
- Wer sich im Unterricht meldet, hat es selbst in der Hand, wann er aufgerufen wird.
- Wer dennoch einmal auf dem falschen Fuß erwischt wird, sollte auf keinen Fall schweigen. Oft kann es helfen, zunächst die Frage des Lehrers zu wiederholen, um Zeit zu gewinnen, die eigenen Gedanken zu ordnen. Hat man dann die Antwort immer noch nicht parat, sollte man dazu stehen und dies dem Lehrer sagen.
- Gute mündliche Mitarbeit fängt bereits beim richtigen Zuhören an. Dazu gehören Blickkontakt halten, Notizen machen und gezielt nachfragen.
- Nicht nur melden, um Fragen zu beantworten, sondern auch, um ein Thema auf den Punkt zu bringen oder eine interessante Perspektive einzubringen.
- „Ich melde mich jede Stunde mindestens einmal“, ist ein guter Vorsatz, um sich auch in unbeliebten Fächern selbst zu disziplinieren.
- Freiwillige Referate können die mündliche Note enorm verbessern und man lernt eine Menge dabei.
- Den Lehrer zwischendurch ruhig fragen, was man bei der mündlichen Mitarbeit verbessern kann. Vielleicht sind die eigenen Antworten zu ungenau oder die Meldungen sind einfach zu selten.

„Schüler können im Unterricht gleich auf drei Wegen ihre Note verbessern“, erklärt Thomas Momotow vom Studienkreis. „Die mündliche Note ist der direkte Lohn. Die Einsatzbereitschaft bringt zudem Bonuspunkte beim Lehrer. Und langfristig ist die Zeit, die ein Schüler ohnehin in der Schule verbringt, gut genutzt, um den Schulstoff zu verstehen, zu wiederholen und einzuüben.“ Anlässlich des Schuljahres-Endsprints laden viele Studienkreise am Donnerstag, 14. April von 17 bis 19 Uhr zu einem Elternabend ein. Eltern schulpflichtiger Kinder erhalten nützliche Infos zum Thema „Notenziele erreichen.“ Viele weitere Tipps zur mündlichen Mitarbeit

und zu zahlreichen schulischen Themen gibt der Studienkreis auf seiner Internetseite www.studienkreis.de/infothek/lerntipps.html.

Pressekontakt

Studienkreis GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Momotow
Universitätsstraße 104, 44799 Bochum
Tel.: 02 34/97 60-122, Fax: 02 34/97 60-100
E-Mail: tmomotow@studienkreis.de

Digitales Fotomaterial (in 300 und 72 dpi) befindet sich im Pressebereich unter <http://www.studienkreis.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2016/pressemitteilung-01042016.html>

Der Studienkreis – ein Unternehmen des Münchner AURELIUS Konzerns – gehört zu den führenden privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Das Unternehmen bietet qualifizierte Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht für Schüler aller Klassen und Schularten in allen gängigen Fächern. Die individuelle Förderung folgt einem wissenschaftlich belegten Lernkonzept. Es stärkt das Verantwortungsbewusstsein der Schüler gegenüber ihren Lernerfolgen, verbessert das Vertrauen in ihre Fähigkeiten und hilft ihnen, ihr Potenzial zu entwickeln und zu entfalten. In seiner „Kinderlernwelt“ bietet der Studienkreis eine ganzheitliche Förderung für Grundschul Kinder an. Mit seinen rund 1.000 Standorten gewährleistet der Studienkreis seinen Kunden ein Angebot in Wohnortnähe und bundesweit professionelle Online-Nachhilfe durch ausgebildete E-Tutoren. Um Eltern Orientierung auf dem Nachhilfemarkt zu geben, lässt der Studienkreis die Qualität seiner Leistungen vom TÜV Rheinland überprüfen. In Deutschlands größtem Service-Ranking der Tageszeitung DIE WELT wurde der Studienkreis 2013, 2014 und 2015 dreimal in Folge Branchengewinner in der Kategorie „Nachhilfeanbieter“. Weitere Informationen zur Arbeit und zum Konzept des Studienkreises gibt es unter www.studienkreis.de oder gebührenfrei unter der Rufnummer 0800/111 12 12. Über www.facebook.com/studienkreis können Interessierte direkt mit dem Studienkreis in Kontakt treten.